



Botschaft der Tschechischen Republik
in Berlin



Internationales
Auschwitz Komitee
International
Auschwitz Committee
Comité International
d'Auschwitz
Międzynarodowy
Komitet Oświęcimski

78. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz
Internationaler Gedenktag für die Opfer des Holocaust

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie herzlich einladen zum

**Gedenkabend an Felix Kolmer,
den Mann, der uns alle besser werden ließ**

Prof. Felix Kolmer war tschechischer Holocaust-Überlebender, Vizepräsident des Internationalen Auschwitz Komitees und Akustik-Experte, zugleich die Stimme deutsch-tschechischer Verständigung und als überzeugter Pfadfinder treuer Freund von allen, die die Welt verbessern wollen.



Der Gedenkabend findet statt am
Mittwoch, den 25. Januar 2023 um 18 Uhr
Im Kinosaal der Tschechischen Botschaft, Wilhelmstr. 44, 10117 Berlin.

Begrüßung, Einführung und Schlußwort:
Tomáš Kafka, Botschafter der Tschechischen Republik in Berlin

Erinnerungen an Felix Kolmer - Grußwort und kurze Lesung:
Christoph Heubner, Geschäftsführender Vizepräsident des Internationalen Auschwitz Komitees

Reminiszenzen und Erinnerungen:
Marta Malá, Holocaust Fond, Auschwitz Komitee der Tschechischen Republik
Michaela Rozov, Auschwitz Komitee der Tschechischen Republik
und Herausgeberin des Buches über Felix Kolmer
Christina Rösch: Erinnerungen an einen Freund und Lehrer

Anschließend:
Ausklang bei einem Glas Wein

*Über Ihr Kommen würden wir uns freuen und bitten um Rückmeldung
bis zum 23. Januar 2023 unter: veranstaltungen_berlin@embassy.mzv.cz*

*Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Kinosaal aus technischen und Energiespargründen **derzeit wenig geheizt** ist. Bitte ziehen Sie sich warm an.*

Prof. Felix Kolmer starb im 100. Lebensjahr am 5. August 2022 im jüdischen Altersheim Hagibor in Prag. Der tschechisch-jüdische Auschwitz-Überlebende und tschechische Vizepräsident des Internationalen Auschwitz-Komitees war 1941 nach Theresienstadt und 1944 nach Auschwitz deportiert worden, erlebte seine Befreiung im Alter von 23 Jahren in einem Außenlager des KZ Groß-Rosen. Nach dem Krieg studierte Felix Kolmer Physik und lehrte später als weltweit anerkannter Akustiker an der Technischen Universität Prag.

Zum Tod Felix Kolmers am 5. August 2022 in Prag betonte in Berlin Christoph Heubner, Exekutiv Vizepräsident des Internationalen Auschwitz Komitees:

„Felix Kolmer hatte sehr bald nach seiner Befreiung aus den Lagern beschlossen, sein Leben nie vom Hass vergiften zu lassen, obwohl er in Theresienstadt und anderen Lagern seine Mutter und weitere Angehörige verloren hatte. Über viele Jahre suchte Felix Kolmer als Zeitzeuge das Gespräch mit jungen Menschen in Deutschland und in anderen Ländern Europas und schreckte auch vor Diskussionen mit Rechtsextremen nicht zurück. Sein Engagement für die Versöhnung zwischen Tschechen und Deutschen fand seinen Ausdruck in seiner langjährigen Mitarbeit im Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds. Bis in seine letzten Lebensmonate hinein war Felix Kolmer einer der wichtigsten und glaubwürdigsten Brückenbauer im Gespräch zwischen Tschechen und Deutschen. Unvergessen bei vielen seiner Schicksalsgenossen bleibt auch sein Eintreten für die Entschädigung aller Überlebenden der deutschen Konzentrations- und Vernichtungslager und die Zwangsarbeiter. Als Vorsitzender der in Köln angesiedelten Beratungsstelle für NS-Verfolgte trat er über viele Jahre für die Interessen der Menschen ein, die dasselbe Schicksal erlitten hatten wie er. Felix Kolmer war Träger des Bundesverdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland, des Sächsischen Verdienstordens sowie anderer hoher Auszeichnungen.

Auschwitz-Überlebende verabschieden sich mit großer Trauer von ihrem Leidensgenossen und Weggefährten Felix Kolmer, einem großen Zeitzeugen und Menschenfreund. Sie werden nie vergessen, wie es Felix Kolmer mit seiner leisen und beharrlichen Freundlichkeit gelungen ist, Menschen zusammenzuführen und sie an den Erinnerungen und Erfahrungen aller Holocaust-Überlebenden teilhaben zu lassen. Tief geprägt von seiner lebenslangen Verwurzelung in der Pfadfinderbewegung war Felix Kolmer auch ins hohe Alter hinein ein Motivator und Netzwerker, der Menschen auf dem Weg zueinander immer wieder in Bewegung gebracht hat. Felix Kolmer wird uns in den gegenwärtigen Auseinandersetzungen angesichts der Entwicklung von Antisemitismus und rechtsextremen Hass bitter fehlen.“